

Read PDF Praxishandbuch Der
Unternehmensbewertung

Grundlag

*Praxishandbuch Der
Unternehmensbewert
ung Grundlag*

Das Thema Mergers & Acquisitions ist für Wissenschaft und Praxis von hoher Relevanz. Die Herausforderung liegt insbesondere in interdisziplinären Fragestellungen. Der M&A Alumni Deutschland e.V. hat daher die Fachtagung „Mergers & Acquisitions im Spannungsfeld der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften – Aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Praxis“ ins

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Leben gerufen, um einen fach ü bergreifenden Diskurs anzusto ß en. Im Rahmen der f ü nften Tagung entstanden Beitr ä ge, in denen sich Juristen und Wirtschaftswissenschaftler kritisch mit dem Thema auseinandersetzen.

Inhaltsangabe: Einleitung: Da werden gro ß e Unternehmen im Handumdrehen gekauft und verkauft, als handelt es sich um Gebrauchtwagen . Zwar stehen im Rahmen von Unternehmensk ä ufen und Unternehmensverk ä ufen regelm ä ß ig die sog. Big Deals , wie etwa der Erwerb der HVB Group durch die italienische UniCredit im Vordergrund des

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

breiten öffentlichen Interesses. Die Mehrzahl der Transaktionen spielt sich jedoch im Bereich der kleinen und mittelgroßen Unternehmen (KMU) ab. So geht eine neue Studie des Instituts für Mittelstandsforschung in Bonn (IfM) davon aus, dass auch in den nächsten fünf Jahren bei rund 71.000 deutschen Unternehmen Jahr für Jahr die Nachfolgefrage zur Lösung ansteht. Nach Erkenntnissen des IfM sind von der Nachfolgefrage zunehmend kleinere Unternehmen betroffen. Das Institut geht davon aus, dass sich die Zahl der Unternehmen, die aufgrund

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

mangelnder familieninterner Nachfolger entweder aufgegeben oder in den Verkauf gehen, deutlich erhöhen wird. So wird geschätzt, dass die jährlichen Betriebsstilllegungen von 5.000 (in den Jahren 2000 ff.) auf 5.900 (2005 ff.) steigen werden. Bei den in den Verkauf gelangenden Unternehmen geht man davon aus, dass ihr Anteil von 19,2 % aller Nachfolgefälle (2000 ff.) auf 21,1 % (2005 ff.) ansteigen wird. Damit stehen jährlich etwa 15.000 Unternehmen mit ca. 114.000 Beschäftigten zum Erwerb. Unternehmenskäufe und -verkäufe spielen somit in diesem volkswirtschaftlichen

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Segment eine wichtige Rolle, die in der öffentlichen Diskussion so gut wie nicht thematisiert wird. Bei der Veröffentlichung an einen Neu-Eigentümer ist das Unternehmen zu bewerten. Gang der Untersuchung: Vor diesem Hintergrund soll im Rahmen der vorliegenden Arbeit der Frage nachgegangen werden, welche Besonderheiten der KMU bei der Bewertung relevant sind, und ob die derzeit gängigen Bewertungsverfahren zur Wertermittlung kleiner und mittlerer Unternehmen geeignet sind. Zu diesem Zweck werden in Kapitel 1 zunächst die KMU von Großunternehmen definitorisch abgegrenzt und die

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

grundlegenden Fragen und Probleme der Unternehmensbewertung diskutiert. Kapitel 2 gibt sodann einen Überblick über die gängigen Unternehmensbewertungsverfahren, wobei zunächst zwischen klassischen und marktorientierten Bewertungsverfahren unterschieden wird. Zu den klassischen Verfahren werden im Rahmen dieser Arbeit die Substanzwertverfahren, Ertragswertverfahren, DCF-Verfahren und die Mischverfahren gezeichnet. Die Multiplikatorverfahren als marktorientierte Verfahren [...]

Dr. Robert Rieg ist Professor

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung

Grundlag

für Controlling und Interne Unternehmensrechnung sowie Prodekan für Forschung an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Aalen. Er ist Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen zum Controlling und lehrt Internationales Controlling seit vielen Jahren. Die aktuelle politische Diskussion um Zölle und Welthandel sowie das kritische Hinterfragen der Globalisierung und deren Auswirkungen auf die heimische Wirtschaft zeigen einmal mehr die große Bedeutung der internationalen Geschäftstätigkeit als auch die

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Herausforderungen für Management und Controlling. Internationales Controlling behandelt Fragen der Führung und Steuerung internationaler Geschäftstätigkeit. Internationalisierung bedeutet für Unternehmen einen Schritt ins Ungewisse mit Chancen, Risiken und neuen Herausforderungen durch räumliche Distanz, kulturelle Unterschiede und höhere Komplexität. Welche Auswirkungen sich durch die Internationalisierung ergeben, wie Ziele definiert, Strategien entwickelt, Risiken abgeschätzt und Tochtergesellschaften im Ausland gesteuert werden

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

k önnen, wird in diesem Buch behandelt. Aus dem Inhalt:
Werterzielung als strategisches Oberziel des Unternehmens
Internationalisierungsstrategien
Mergers & Acquisitions als ein wichtiger strategischer Hebel
Risikomanagement und L änderrisiken Operative Steuerung im Konzern
W ä hrungseffekte in der Planung und Kontrolle
Verrechnungspreise und Steuerplanung Berichtswesen und Integrated Reporting
Verschiedene Entwicklungen heizen die Debatte ü ber Verfahren der Unternehmensbewertung stark an. In der Finanzkrise traten

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Mängel der üblicherweise genutzten DCF-Verfahren zu Tage und Randverfahren erlebten erhöhte Aufmerksamkeit. In diesem Buch werden DCF- und Multiplikatoransatz auf Eignung zur Bewertung nicht börsennotierter Unternehmen analysiert und situationsabhängig auf ihre Vorteilhaftigkeit untersucht. Ziel ist eine Matrixlösung als Entscheidungshilfe für ein Verfahren. Wie sehr ähneln sich die Verfahren wirklich? Gibt es Stärken bzw. Schwächen, die ein Verfahren zum klaren Sieger machen? Kann das Multiplikatorverfahren

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

doch als eigenständiger Ansatz anstelle einer bloßen Plausibilitätsprüfung für den über das DCF-Verfahren ermittelten Wert gesehen werden? Diese Fragen werden im vorliegenden Buch Schritt für Schritt beantwortet – mit teilweise erstaunlichem Ergebnis.

Unternehmensbewertung,
Unternehmenssteuerung und
Berichterstattung
Eine steuerjuristische
Untersuchung
Unternehmensnachfolge oder
-verkauf in der Speditions- und
Logistikbranche. Empirische
Untersuchung der
Organisatorischen Prozesse

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Grundlagen und Methoden.

Bewertungsverfahren.

Besonderheiten bei der Bewertung.

Rechnungslegung, Prüfung und Unternehmensbewertung

Praxishandbuch Finanzierung

Unternehmensbewertung

Um die Bewertung von KMU für

Zwecke der Erbschaftsteuer zu

erleichtern hat der Gesetzgeber ein vereinfachtes Kapitalwertkalkül, das sog. vereinfachte

Ertragswertverfahren gemäß § 199 ff. BewG, entwickelt. Damit soll

dem Steuerpflichtigen eine

einfache Bewertung des

Unternehmens ermöglicht werden.

Wesentliche Vereinfachungen

betreffen dabei sowohl den Zähler

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

als auch den Nenner des Kapitalwertkalküls. So wird etwa die Zählergröße als durchschnittlicher Jahresertrag aus Vergangenheitsdaten abgeleitet. Im Nenner wird ebenfalls durch die Vorgabe des Risikozuschlages von 4,5 % eine pauschalierende Typisierung vorgenommen. Die verfasste Arbeit setzt sich daher zum Ziel, empirisch festzustellen, ob und inwieweit eine „richtige“ Bewertung durch das vereinfachte Ertragswertverfahren erreicht wird. Neue Perspektiven und Strategien für den Tourismus Der Tourismus ist eine der am intensivsten von der Corona-Krise betroffenen Branchen. Wirtschaftsprognosen gehen davon aus, dass eine

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Vielzahl an Betrieben in existenzielle Schwierigkeiten kommen bzw. die Folgewirkungen der COVID-19-Krise nicht überstehen wird. Für das Überleben essentiell ist es daher, Strategien und Geschäftsmodelle an die neuen Marktgegebenheiten anzupassen oder gänzlich neu auszurichten. Dieses Buch zeigt, welche Möglichkeiten Orte, Regionen, Beherbergungsbetriebe und Attraktionspunkte nun haben, um sich für die Zukunft nach Corona bestmöglich aufzustellen. Ausgewählte Experten beleuchten Schlüsselthemen eines zukunftsstarken Tourismus, die für eine erfolgreiche Neuausrichtung bedacht werden sollten.

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Dieses Buch beleuchtet das Thema "Risikomanagement" umfassend, indem es aktuelle Forschungsansätze für Facetten des Risikomanagements präsentiert. Der besondere Fokus liegt dabei auf dem interkulturellen Ansatz. Dabei werden insbesondere die Länder Deutschland und Österreich sowie die Türkei thematisiert. Die Bedeutung des Risikomanagements nimmt speziell in dem schnelllebigen und vernetzten wirtschaftlichen Umfeld, in dem Unternehmen in der heutigen Zeit agieren, stetig zu. Dabei sind die Anforderungen an das Risikomanagement von Unternehmen weltweit zwar ähnlich, dennoch gibt es

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

beispielsweise aufgrund kultureller Unterschiede auch Abweichungen. Das vorliegende Buch stellt deshalb zeitgemäße Instrumente des unternehmensbezogenen Risikomanagements vor und diskutiert Gemeinsamkeiten und Unterschiede aus verschiedenen Perspektiven. Hierdurch werden nicht nur Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Ländern betrachtet, sondern die Besonderheit berücksichtigt, dass viele deutsche und österreichische Unternehmen in der Türkei präsent sind sowie viele Unternehmer in Deutschland und Österreich türkisch-stämmig sind. Das Buch leistet dazu einen wichtigen Beitrag für ein fundiertes

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Wissen im Bereich Risikomanagement und zeigt die Notwendigkeit auf, sie als wichtigen Bestandteil der Unternehmensführung anzuerkennen. Der multidisziplinären und hochrangigen Autorenschaft gelingt es, den Lesern den Status Quo und die Entwicklungstendenzen des unternehmerischen Risikomanagements zu verdeutlichen. Streitigkeiten über Unternehmenswerte nehmen zu. Als alleinige Vorgehensweise zur Entscheidungsfindung deutscher Gerichte hat sich die Bewertung nach IDW S 1 durchgesetzt, obwohl

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

zahlreiche Einwände dagegen hervorgebracht werden. Zudem vermengt die dabei von der Rechtsprechung verwendete Terminologie diverse Bewertungsverfahren in einer nicht sinnvollen Weise. Jörg Wasmuth erarbeitet als Jurist anhand des zivilrechtlichen Erkenntnisverfahrens die Unzulänglichkeiten der Rechtsprechung. Als Ökonom zeigt er auf, dass die funktionale Bewertungslehre in der Lage ist, fundierte Unternehmenswerte zu liefern, die sowohl für die Prozesseingehung durch die Parteien benötigt werden als auch als Entscheidungsgrundlage der Gerichte dienen sollten. Der Autor

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung

Grundlagen

Dr. Jörg Wasmuth (Volljurist, Diplom-Kaufmann) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsprüfung, von Herrn Prof. Dr. Gerrit Brösel an der FernUniversität in Hagen und wurde ebenda promoviert.

ut durch die Krise kommen und neu durchstarten. Perspektiven und Strategien für eine zukunftsstarke Branche

Unternehmensbewertung kompakt: Hintergründe, Anlässe, Funktionen und Verfahren

Praxishandbuch

Unternehmensbewertung

Forum Mergers & Acquisitions

2019

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Widerstreitende Interessen von Groß- und Minderheitsaktionären beim Delisting
Werttreiber- Versus Branchenorientierte Auswahl Von Vergleichsunternehmen
Verfahren und Besonderheiten bei kleinen und mittleren Unternehmen
Mit besseren Risikoinformationen zu fundierteren Entscheidungen
Bei einer nicht sicher vorhersehbaren Zukunft lassen sich nicht alle Risiken vermeiden – aber die Planungssicherheit lässt sich verbessern und Risiken sollten bei unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigt werden. Der Umgang mit Risiken ist die zentrale Herausforderung

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

für jede Unternehmensführung. In diesem praxisorientierten Fachbuch werden Ihnen alle wichtigen Methoden der Risikoidentifikation, der quantitativen Bewertung von Risiken, der Risikoaggregation und Risikobewältigung sowie die organisatorischen Strukturen von Risikomanagementsystemen für eine kontinuierliche Überwachung von Risiken vorgestellt. Dabei wird dargestellt, wie wesentliche Basisaufgaben für das Risikomanagement hocheffizient im Rahmen von Controlling, strategischem Management und Budgetierung abgedeckt werden können. Der Leser erfährt zudem, wie Informationen zum

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Risikoumfang genutzt werden z.B. für Finanzierungsplanung, risikogerechte

Investitionsbewertung oder die Berechnung von Kapitalkosten.

Aus dem Inhalt: *

Unternehmensstrategie,

Risikopolitik und Risikokultur *

Risikoanalyse und

Risikoaggregation *

Risikobewältigung und

Risikosteuerung *

Risikoüberwachung und die

Organisation des

Risikomanagements *

Risikoinformationen für das Rating

und wertorientierte

Unternehmensführung * Anhang:

Definitionen der Kennzahlen des

Finanzratings Über den Autor: Dr.

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlagen

Werner Gleißner ist Vorstand der FutureValue Group AG. Das Risikomanagement gehört zu seinen Forschungs- und Beratungsschwerpunkten. Die CD zum Buch: Mit der beiliegenden CD erhalten Sie zahlreiche Checklisten, Excel-Tools und Software (z.B. Strategie Navigator-Risikomanagement Edition). „Durch den logischen Aufbau des Buches, durch die inhaltliche Verknüpfung mit Value Management, Unternehmenssteuerung und Controlling, durch die zahlreichen Abbildungen und den weitgehenden Verzicht auf üppiges Formelwerk wird dieses Buch zu einem informativen

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Ratgeber und nützlichen Helfer für jeden Praktiker. “ Prof. Dr. Rainer Kalwait zur Voraufgabe in Risk, Compliance & Audit Unternehmensbewertungen spielen vor dem Hintergrund globalisierender Märkte und der daraus resultierenden Mergers & Acquisitions Aktivität eine zentrale Rolle. So sind Unternehmensbewertungen auch Kernbestandteile von Boombranchen wie etwa der Private Equity und Venture Capital Branche. Aufgrund ihrer scheinbaren Einfachheit bei der Erhebung und Anwendung sind Multiplikatorbewertungen ein in der Praxis regelmäßig wiederzufindender

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Bewertungsansatz. Trotz dieser weiten Verbreitung finden Multiplikatorverfahren jedoch in der wissenschaftlichen Literatur nur eine geringe Beachtung, was dieses Buch relativiert. Nach der Klärung grundlegender Begrifflichkeiten einer Unternehmensbewertung sowie deren Anlässe und Ziele führt der Autor den Leser nach einer kurzen Einführung des Ertragswert- und DCF-Verfahrens hin zu den mathematischen Herleitungen von gängigen Multiplikatoren. Es werden dem Leser nicht nur Vor- und Nachteile der vorgestellten Multiplikatoren aufgezeigt, sondern auch Schritt für Schritt der Weg durch eine

Multiplikatorbewertung verdeutlicht. Ausschlaggebend für eine fundierte Multiplikatorbewertung ist die Identifizierung passender Vergleichsunternehmen. Dieser Problematik wird ein besonderer Schwerpunkt zuteil. Es werden vom Autor zwei konkurrierende Ansätze vorgestellt - der Branchen- und der Werttreiberansatz. Nach der Vorstellung und Würdigung bisheriger wissenschaftlicher Untersuchungen zu diesen Ansätzen wird eine aktuelle empirische Untersuchung zur Effizienz beider Ansätze durchgeführt. Es werden die Stärken und Schwächen beider Methoden erläutert sowie das empirische Ergebnis kritisch

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

relativiert. Der Leser erhält somit nicht nur einen Praxisleitfaden zur Multiplikatorbewertung an die Hand, sondern wird zudem am Beispiel einer aktuellen Untersuchung sensibilisiert hinsichtlich der Problemfelder und der Effizienz beider Ansätze der Vergleichsgruppenbestimmung.

Studienarbeit aus dem Jahr 2020 im Fachbereich BWL - Investition und Finanzierung, Note: 1,7, FOM Essen, Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige GmbH, Hochschulleitung Essen früher Fachhochschule, Sprache: Deutsch, Abstract: Ziel der vorliegenden Arbeit ist, in kurzer und prägnanter Form einen Einblick über die unterschiedlichen

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Methoden zur Bewertung von Unternehmen zu geben und deren Anwendbarkeit auf Start-Ups zu überprüfen. Es gilt zu beachten, dass aufgrund der Komplexität des Themas kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben wird. Sie soll dem Leser einen ersten Überblick über eine Auswahl von traditionellen Methoden bieten und die Problematik bei der Bewertung von Start-Ups darlegen. Zunächst wird in Kapitel 2 ein genauer Blick auf die Eigenschaften und Lebensphasen von jungen, wachstumsorientierten Unternehmen geworfen. Anschließend werden theoretische Grundlagen zur

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Unternehmensbewertung erläutert und mögliche Bewertungsanlässe dargelegt. Danach wird eine Auswahl an Werttheorien beschrieben und eine Auswahl an Methoden werden auf ihre Anwendbarkeit auf Start-Ups betrachtet. Eine Nachfolgeregelung im Erbfall bei Unternehmen, die Ermittlung des Emissionspreises bei Börsengängen im Rahmen eines Initial Public Offering (IPO) oder der Kauf eines Unternehmens zur Vermögenserweiterung. Dies sind einige Beispiele für Gründe, ein Unternehmen bewerten zu lassen. Allgemein stellt sich die Bewertung eines Unternehmens aufgrund der Vielfalt der Faktoren

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

als eine sehr umfangreiche Disziplin dar. Traditionelle Bewertungsverfahren können aufgrund der längeren wirtschaftlichen Existenz, dem bestehendem Rechnungswesen sowie der Verfügbarkeit von Leistungsdaten zur Prognose von zukünftigen Werten einen angemessenen Marktwert bilden. Eine besondere Herausforderung besteht bei der Bewertung jungen, wachstumsorientierten Unternehmen, da lediglich eingeschränkte Informationen vorliegen und schlussfolgernd eine zukünftige Prognose mit vielen Unsicherheiten behaftet ist. Des Weiteren sind die traditionelle Bewertungsverfahren oftmals

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

nicht geeignet oder nur modifiziert anwendbar. Der Unternehmenswert ist jedoch eine Entscheidungsgrundlage dafür, ob und zu welchen Konditionen Risikokapitalgeber und InvestorInnen die Jungunternehmen – im weiteren Verlauf Start-Ups genannt – unterstützen wollen. Die vorliegende Bachelorarbeit beschäftigt sich mit der Frage, inwiefern sich unterschiedliche Annahmen im Rahmen einer Unternehmensbewertung nach dem Free Cash-flow Verfahren auf den Unternehmenswert auswirken können. Um die Auswirkungen transparent darzustellen, wurde die Szenariotechnik als

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Prognosemethode für die zukünftige Geschäftsentwicklung vorgestellt und eingesetzt. In einem Anwendungsbeispiel wurden drei Szenarien entwickelt und dabei unterschiedliche Annahmen zum Verschuldungsgrad und Marktanteil von Airbnb Inc. unterstellt. Der Praxistransfer zeigte, dass eine Erhöhung des Verschuldungsgrad auch eine Erhöhung der Kapitalkosten bewirkt.

Unternehmensbewertungsverfahren für KMU

Funktionsverlagerung und Verrechnungspreise
Praxisorientierte

Unternehmensbewertung am

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung

Grundlagen

Beispiel Airbnb Inc.

Die Unternehmensbewertung von Start-Ups. Methoden und Anwendung

Der Rückzug von der Börse

Unternehmensbewertung mit DCF- oder Multiplikatorverfahren
Entscheidung - Argumentation - Vermittlung

Die Bewertung von Unternehmen mit Hilfe von Discounted Cashflow Verfahren hat in der betriebswirtschaftlichen Praxis in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Ursächlich hierfür waren vor allem die Hinwendung zur wertorientierten Unternehmensführung, ein gesteigener Bedarf an gutachterlichen Bewertungen und die vermehrte Anwendung dieser Bewertungsverfahren in der externen Rechnungslegung. Ziel des vorliegenden Lehrbuches ist es, dem Leser die Kenntnisse

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung

Grundlagen

zu vermitteln, die für die praktische Anwendung der Discounted Cashflow Verfahren notwendig sind. Dazu werden zunächst die kapitalmarkttheoretischen Grundlagen dieser Verfahren erläutert und an Beispielen illustriert. Die Darstellung im Weiteren orientiert sich am Bewertungsprozess und den in der Bewertungspraxis typischerweise auftretenden Problemen. Alle relevanten Zusammenhänge werden ausführlich erörtert. Ein den gesamten Bewertungsprozess übergreifendes Fallbeispiel trägt zusätzlich dazu bei, das Vorgehen zu verdeutlichen.

Die internationale Finanzmarktkrise und die europäische Schuldenkrise stellen die Unternehmensbewertung vor Herausforderungen, die sowohl in der Bewertungspraxis als auch in der Wissenschaft zu erheblichen Diskussionen führen. Während sich das aus der

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung

Grundlagen

europäischeischen Schuldenkrise u.a. in Deutschland entstandene niedrige Zinsniveau insbesondere auf einzelne Parameter des Kapitalkostensatzes auswirkte, beeinflusste die internationale Finanzmarktkrise die Ergebnissituation vieler Unternehmen. Die Autorin analysiert in ihrer Arbeit den Beziehungszusammenhang zwischen den genannten Krisen und den Komponenten des risikoadjustierten Eigenkapitalkostensatzes, der auf Basis des Capital Asset Pricing Modells ermittelt wird, und zeigt auf, wie sich zukünftig erzielbare Zahlungsüberschüsse krisenbedingt verändert haben. Daneben wird auch auf die Entwicklung von Marktmultiplikatoren eingegangen und ihre Aussagekraft während der Krisenjahre untersucht. Mit dem demographischen Wandel geht auch einher, dass immer mehr kleine und mittelständische Familiengeführte

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung

Grundlagen

Unternehmen bezüglich der
Führungsnachfolge vor einer wichtigen
Entscheidung stehen: Übergeben oder
verkaufen? Dabei muss immer beachtet
werden, dass ein Großteil der Übergaben,
sowohl an die nächste Generation als auch
an einen externen Käufer, nicht erfolgreich
verläuft und somit Arbeitsplätze
gefährdet. Diese Arbeit beschäftigt sich
daher insbesondere damit, wovon die
Entscheidung für eine Übergabe oder
einen Verkauf in der Straßenverkehrs- und
Logistikbranche abhängt und wer diese
beeinflusst. Welche Wege werden aktuell in
der Branche gegangen und worin liegt deren
Motivation? Um diesen Fragen nachgehen
zu können und die Nachfolge- und
Verkaufsthematik detailliert beleuchten zu
können, wurden im Rahmen dieser Studie
Umfragen in Straßenverkehrs- und
Logistikunternehmen durchgeführt und
zusätzlich Expertenwissen und

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung

Grundlagen

theoretische Hintergrundliteratur herangezogen.

Inhaltsangabe: Einleitung: Der Status quo: Die Standardmethoden, um den Wert eines Unternehmens zu bestimmen, sind die Zukunftserfolgswerte, welche die verschiedenen Ausprägungen der Discounted Cash Flow-Ansätze (DCF) beinhalten. Diese Methoden sind in Wissenschaft und Praxis anerkannt und werden an den meisten Universitäten im Rahmen der BWL-Vorlesungen gelehrt. Ein anderer, in Deutschland weniger populärer und weniger anerkannter Ansatz, sind die Multiplikatoren, auch (market) multiples genannt. Der bekannteste Multiplikator dürfte das Kurs/Gewinn-Verhältnis (KGV) sein, welches als absolute Vergleichszahl als Bewertungsmaßstab herangezogen wird, um Unternehmen innerhalb einer Branche, aber auch über Branchen- und Ländergrenzen hinweg, zu

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung

Grundlag

vergleichen. Insbesondere zu Zeiten des Neuen Marktes wurden IPOs mit Hilfe von KGVs, aber auch mit anderen Verhältniszahlen, wie der Price-Sales-Ratio, bewertet. Warum hat die Bewertung mittels Multiplikatoren in Deutschland einen so schweren Stand? Die Antwort ist schnell gefunden, in der Wissenschaft und Literatur werden marktwertorientierte Verfahren, wie sie auch genannt werden, als Praktikerverfahren zur Kenntnis genommen nicht mehr. Der IDW-Standard weist Multiplikatoren eine Plausibilisierungsfunktion zu. Ein Problem ist sicherlich, dass in Deutschland, im Gegensatz zu den USA, kaum empirische Befunde über die Bewertungsgenauigkeit vorliegen. Dabei darf aber nicht übersehen werden, dass Multiplikatoren Einzug in die Büros der Investmentbanken, Unternehmensberatungen und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften gehalten

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung

Grundlag

haben. Des Weiteren werden die L ä ndergrenzen durch die Harmonisierung der Internationalen Rechnungslegung, sowie durch weltweit agierende Unternehmen, den sogenannten Global Playern , durchbrochen. Dies beg ü nstigt eine vergleichende Unternehmensanalyse auf Basis von Umsatz-, Ergebnis- und Cash Flow-Gr ö ß en, welche ins Verh ä ltnis zum Marktwert gesetzt werden. Ein weiteres Vorurteil basiert auf der Annahme, dass Multiplikatoren eine einfache und schnelle M ö glichkeit sind, um einen ersten vergleichenden Unternehmenswert zu erhalten. Die vorliegende Arbeit wird dieses Vorurteil beseitigen. Es werden Vor-, sowie Nachteile aufgezeigt, die mit einer Unternehmensbewertung anhand einer Vergleichsgruppe (Comparable Company Approach) auftreten. In diesem Kontext werden die einzelnen Anwendungsfelder und die allgemeine Konzeption der

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung

Grundlagen

Multiplikatorenmethode erläutert. Dazu gehören [...]

Beiträge aus rechts- und wirtschaftswissenschaftlicher Sicht

Unternehmensbewertung im Erbschaftsteuerrecht

Der Tax Shield

Unternehmensbewertung in Krisenzeiten

Grundlagen, Methoden, Beispiele

Grundlagen des Risikomanagements im Unternehmen

Risikomanagement in Unternehmen

Kapitalmarktorientiertes

Wertmanagement. Zum Werk: Die Frage, wonach sich der Wert eines

Unternehmens bemisst, hat in den letzten Jahren besonders an Aktualität

gewonnen. Gründe hierfür sind u.a. die zunehmende Globalisierung der

Kapitalmärkte und die Intensivierung des Wettbewerbs um internationales

Beteiligungskapital, der Trend zur

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung

Grundlagen

Konzentration auf Kerngeschäftsfelder und Kernkompetenzen sowie wachsende politische, soziale und klimabedingte Risiken. Aus Sicht der an den Kapitalmärkten agierenden Unternehmen lassen sich diese Herausforderungen letztlich nur mit einem umfassenden kapitalmarktorientierten Wertmanagement bewältigen. Zum Inhalt: 1. Die drei Perspektiven des kapitalmarktorientierten Wertmanagements 2. Die externe Perspektive – Kapitalmarktorientierte Unternehmensbewertung 3. Die interne Perspektive – Kapitalmarktorientierte Unternehmensführung 4. Die Perspektive Unternehmen/ Kapitalmarkt – Kapitalmarktorientierte Berichterstattung Fallstudie: Unternehmensbewertung und Wertorientierte Kennzahlen Für: Entscheider und Anwender aus den Bereichen Finanzwirtschaft,

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung

Grundlag

Wirtschaftspr ü fung, M&A, Investmentbanking sowie f ü r Studierende an Universit ä ten und Fachhochschulen mit Schwerpunkt Finance & Accounting (Wirtschaftspr ü fung, Controlling, Banken, M&A).

Die Unternehmensbewertung im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht ist vorrangig als Rechtsfrage zu qualifizieren. Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Beschluss vom 7. November 2006 (1 BvL 10/02) die bis dahin geltende – und schon seit Jahrzehnten umstrittene – Unternehmensbewertung im Erbschaftsteuerrecht f ü r verfassungswidrig erkl ä rt und dem Gesetzgeber aufgegeben, eine rechtsformneutrale und am gemeinen Wert ausgerichtete gesetzliche Bewertungsgrundlage zu schaffen. Daraufhin hat der Gesetzgeber zum 1. Januar 2009 das Erbschaftsteuer- und

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Bewertungsrecht stark reformiert und versucht, dieses gem ä ß den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts auszugestalten. Das Erfordernis einer steuerjuristischen Auseinandersetzung mit dem Problem der Unternehmensbewertung im Erbschaftsteuerrecht hat sp ä testens seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2014 (1 BvL 21/12) nochmals – insbesondere aus Sicht der steuerrechtlichen Beratung – an Bedeutung gewonnen. Danach sind die Verschonungsregelungen zwingend zu beschr ä nken, womit die vorgelagerte Bewertungsebene ganz erheblich an Bedeutung gewinnt. Ziel der vorliegenden Untersuchung ist es daher, dem de lege lata bestehenden Rechtsproblem „ Unternehmensbewertung im Erbschaftsteuerrecht “ eine geschlossene „ rechtsrichtige “ Auslegung

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

gegenüberzustellen.

Konzerninterne Umstrukturierungen sind Teil der modernen Unternehmenskultur.

Hierbei sind neben

betriebswirtschaftlichen

Herausforderungen, wie z.B. der

Etablierung neuer Lieferströme, der

Anpassung des IT-Systems oder der

Schulung der Mitarbeiter, zahlreiche

Vorgaben aus Verrechnungspreissicht zu

beachten. Das vorliegende

Praxishandbuch stellt die zu beachtenden

Rechtsgrundlagen vor und bietet CFOs,

Mitarbeitern in Steuerabteilungen,

Beratern aber auch der Finanzverwaltung

und Studierenden eine anschauliche

Darstellung der wesentlichen Themen zur

Umstrukturierung aus

Verrechnungspreisperspektive. Der Leser

wird mit den Bewertungsmethoden

vertraut gemacht und lernt,

Handlungsoptionen abzuwägen und

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung

Grundlag

zielgerichtete Entscheidungen zu treffen.

Ein Schwerpunkt bildet die Frage, wie eine Funktionsverlagerung identifiziert und bewertet werden kann.

Über 50 bekannte Fachgebiets-Experten diskutieren aktuelle Themen zu:

Rechnungslegung Wirtschaftspr ü fung

Unternehmensbewertung Corporate

Governance Insolvenzrecht

Unternehmensfinanzierung und

-besteuerung Die Beitr ä ge vereinen

Theorie und Praxis - State of the Art der

BWL in den titelgebenden Teilbereichen.

Besondere Ber ü cksichtigung der

Szenariotechnik

Eine Empirische Untersuchung Von

Multiplikatorverfahren

Grundlagen, Methoden, Fallbeispiele

Eine Untersuchung der Vorteilhaftigkeit

Unternehmensbewertung: Discounted

Cashflow-, Ertragswert- und

Multiplikatorverfahren auf dem

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung

Grundlag

Pr ü fstand

Unter Ber ü cksichtigung der internationalen Finanzmarktkrise der Jahre 2008 und 2009 sowie der europ ä ischen Schuldenkrise Unternehmensbewertung nach der Entity-Methode

Wie lässt sich der Wert eines Unternehmens bestimmen? Die Antwort auf diese Frage wurde bereits von den Sumerern um 2000 vor Christi Geburt gesucht. Über die Jahrhunderte hinweg fand diese Frage immer wieder Beachtung, wodurch sich zahlreiche Ansätze und Methoden entwickelten, die die Beantwortung dieser Frage zum Ziel hatten. Gegenwärtig dominieren die aus dem angelsächsischen

Raum stammenden Discounted Cashflow-Verfahren, hier insbesondere der WACC-Ansatz, sowie die Multiplikatorverfahren und das Ertragswertverfahren die Literatur und die Praxis. Dieses Werk beleuchtet den Bewertungsansätzen zu Grunde liegende Theorien und Modelle. Zudem wird die Methodik der Verfahren analysiert und das Konzept kritisch bewertet. Abschließend soll geklärt werden, welches Verfahren zur Bewertung von Unternehmen am besten geeignet ist. Der Bewertung von Unternehmen oder Unternehmensteilen kommt im

heutigen Wirtschaftsleben eine entscheidende Rolle zu. Unternehmen nutzen die Bewertung im Rahmen verschiedenster Anlässe, die aufgrund unterschiedlichster Ereignisse im Lebenszyklus eines Unternehmens notwendig werden. Unter anderem findet die Unternehmensbewertung Anwendung als vorbereitende Maßnahme für die Entscheidungsfindung im Rahmen von Unternehmenstransaktionen, als Grundlage zur Bemessung der Erbschaftsteuer oder zur Wertermittlung einer Abfindung für einen ausscheidenden Personengesellschafter. Darüber hinaus kann dieses

Instrument benutzt werden, um den Emissionspreis für einen geplanten Börsengang eines Unternehmens (going public) zu ermitteln sowie um Entscheidungswerte für eine potentielle Sanierung eines Unternehmens zu liefern. Für den momentan andauernden Generationenwechsel in Unternehmen ist eine Nachfolgeregelung und somit die Bewertung des Unternehmens unerlässlich.

Das Thema Unternehmensbewertung ist seit mehreren Jahrzehnten in einem stetigen Fluss der Weiterentwicklung in der betriebswirtschaftlichen Theorie sowie in der Praxis.

Durch die anhaltenden Diskussionen wird immer wieder unterstrichen, dass es bisher und wahrscheinlich auch in Zukunft kein alleiniges sowie allgemeingültiges richtiges Konzept der Bewertung von Unternehmen gibt und geben wird, welches universell sinnvoll anwendbar für die verschiedensten Unternehmen im Wirtschaftsleben ist. Daher sind in der Literatur mehrere Verfahren der Bewertung zu finden. In der Bewertungstheorie wird eine grobe Unterteilung in substanzwertorientierte, zukunftsorientierte und marktorientierte Verfahren vorgenommen. Die Problematik

der Unternehmensbewertung liegt haupts chlich darin den korrekten bzw. richtigen Wert des Unternehmens zu ermitteln. Die Ermittlung des Wertes eines Unternehmens als definitive Zahl steht bei der Unternehmensbewertung nat rlich klar im Vordergrund. Der Unternehmenswert wird aber nicht nur durch das Einse

Alexander Fox analysiert die Anwendbarkeit verschiedener Bewertungsansätze anhand allgemeiner und (Content-Anbieter-)spezifischer Kriterien und untersucht den Einfluss aktueller Entwicklungen im Internetbereich. Hierbei

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung

Grundlag

zeigt er auf, dass kein Unternehmensbewertungsverfahren problem- und bedenkenlos einsetzbar ist und analog jeder branchenspezifischen Bewertung auch bei Content-Anbietern bestimmte Besonderheiten zu berücksichtigen sind.

Inhaltsangabe: Problemstellung: Theorie und Praxis der internationalen Unternehmensbewertung befinden sich seit Jahrzehnten in ständigem Wandel. Neue Erkenntnisse aus der Forschung sowie die sich rasch verändernden Rahmenbedingungen wie neue gesetzliche Vorgaben durch neue Steuersysteme sorgen für fortwährende Aktualität

des Themas. Die Bestimmung der relevanten Werteeinflusskomponenten innerhalb der Unternehmensbewertung ist daher fortwährend von besonderer Bedeutung. Daher soll im Rahmen dieser Abschlussarbeit das Zusammenspiel der drei wichtigen Zahlungsströme in einem Unternehmen (Zahlungen an Eigenkapitalgeber, an Fremdkapitalgeber und an den Staat) und die daraus resultierenden Werteffekte im Fokus stehen. Ziel der Untersuchung ist es, den Wertbeitrag der Kapitalstruktur eines Unternehmens in Form von Steuervorteilen (auch Tax

Shields genannt) zu beleuchten. Die Unternehmensfinanzierung durch Fremdkapital erzeugt Finanzierungskosten in Form von Fremdkapitalzinsen, die regelmäßig einkommen-, Körperschaft- und gewerbsteuerlich als Betriebsausgaben abziehbar sind, somit die ertragsteuerliche Belastung auf Unternehmensebene gegenüber einem rein eigenfinanzierten Unternehmen reduzieren und folglich den Wert des verschuldeten Unternehmens erhöhen. Es lässt sich zeigen, dass die Finanzierungsform eines Unternehmens (also das

Verhältnis von Eigen- zu Fremdkapital) in Verbindung mit den Zahlungsströmen an den Staat (also den Steuern) in Abhängigkeit von der Ausgestaltung des jeweiligen Steuersystems ceteris paribus eine wesentliche Determinante für den Wert eines Unternehmens ist. In diesem Zusammenhang stellt die kommende Unternehmensteuerreform 2008 mit der Einführung eines Abgeltungssteuersystems einen willkommenen Anlass dar, diese steuerlich bedingten Werteeinflüsse im zukünftigen (Abgeltungssteuersystem) nicht nur zu analysieren, sondern auch gleich mit dem

**scheidenden Steuersystem
(Halbeinkünfteverfahren) zu
vergleichen. Gang der
Untersuchung: Kapitel 2
setzt sich zunächst mit den
theoretischen Grundlagen der
Unternehmensfinanzierung und
den wichtigsten
Einflussgrößen auf die
Kapitalstruktur auseinander.
Hierzu werden die beiden
bekanntesten Modelle über
die Funktion der
Kapitalstruktur, die
Wertirrelevanzposition von
Modigliani und Miller sowie
die traditionelle Ansicht
über eine wertoptimale
Kapitalstruktur, diskutiert.
Auch werden die
wesentlichen, die
Kapitalstruktur**

**beeinflussenden, Faktoren
(u. a. Steuern) vorgestellt
und statische [...]**

**Grundlagen und Methoden,
Bewertungsverfahren,
Besonderheiten bei der
Bewertung**

**Unternehmensbewertung bei
der Spaltung**

Interkulturelle

**Betrachtungen zwischen
Deutschland, Österreich und
der Türkei**

Eine

**entscheidungstheoretische
Untersuchung von Outbound-
Verlagerungen in die
Niederlande**

**Die Bewertung von Content-
Anbietern unter besonderer
Berücksichtigung von Web 2.0
Internationales Controlling**

Unternehmensbewertungsverfahren im Rahmen der IAS/IFRS-Rechnungslegung:

Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes bei einer Werthaltigkeitsprüfung nach IAS 36

Die Gewährung steuerlicher Innovationsförderungen hat zu einer Verstärkung des internationalen Steuerwettbewerbs geführt. Zur Ausnutzung der internationalen Steuerarbitrage kann für forschende Unternehmen in Deutschland ein Anreiz bestehen, ihre F&E-Aktivitäten ins Ausland zu verlagern. Den Vorteilen steuerlicher Innovationsförderungen im

Ausland steht allerdings eine Besteuerung des Verlagerungsvorgangs durch den deutschen Fiskus gegenüber. In Bezug auf die Besteuerung von Funktionsverlagerungen regelt das Außensteuergesetz, dass diese grundsätzlich auf Basis einer Gesamtbewertung der verlagerten Funktion zu erfolgen hat. Infolge ihrer Stellung im Wertschöpfungsprozess und der damit einhergehenden Risikostruktur ergeben sich für die Bewertung und Besteuerung von F&E-Funktionen Besonderheiten, die einen Einfluss auf den

Fremdvergleichspreis haben können. Die Zielsetzung der Arbeit besteht darin, auf der Grundlage eines entscheidungstheoretischen Forschungsansatzes die Besteuerungsdeterminanten für Outbound-Verlagerungen von F&E-Funktionen zu bestimmen und Tendenzaussagen über deren steuerliche Vorteilhaftigkeit am Beispiel einer Verlagerung in die Niederlande abzuleiten. Im Rahmen einer normendeskriptiven Analyse werden zunächst Besonderheiten im Zusammenhang mit der

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Anwendung der deutschen Verrechnungspreisgrundsätze auf die Verlagerung von F&E-Funktionen analysiert. Darauf aufbauend wird ein Verfahren zur Bewertung von F&E-Funktionen entwickelt. Auf Basis einer kasuistischen Veranlagungssimulation werden des Weiteren die Steuerwirkungen und deren Auswirkungen auf die steuerliche Vorteilhaftigkeit einer Outbound-Verlagerung von F&E-Funktionen in die Niederlande untersucht. Die Arbeit liefert ein tiefgründiges Verständnis für die Besteuerung der Verlagerung von F&E-Funktionen und richtet

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

sich sowohl an die Unternehmens- und Beratungspraxis als auch an die Wissenschaft.

Das vorliegende Werk gibt in kompakter einen Überblick zu Grundlagen, Methoden und Fallbeispielen in der Unternehmensbewertung: - Einzelbewertungsverfahren: Liquidations- und Substanzwertverfahren - Gesamtbewertungsverfahren: Multiplikatormethode, Ertragswertverfahren, Discounted Cash-Flow-Verfahren - Mischverfahren: Übergewinnverfahren (Stuttgarter Verfahren),

Mittelwertverfahren

Bedeutende

Unternehmenstransaktionen in der Film- und Fernsehindustrie haben in den letzten Jahren vielfach für Aufsehen und Schlagzeilen gesorgt. Allerdings wurden häufig die Hoffnungen, die im Vorfeld einer Übernahme des entsprechenden Film- oder Fernsehunternehmens an ein externes Wachstum geknüpft wurden, im Nachhinein enttäuscht. Die Preise und Konditionen einer solchen Transaktion deuten daher auf erheblichen Diskussionsbedarf über die korrekte Ermittlung von Entscheidungswerten in der

Film- und Fernsehindustrie hin. Die Studie behandelt deshalb die Beurteilung ausgewählter Unternehmensbewertungsmodelle hinsichtlich ihrer Eignung für die Film- und Fernsehindustrie. Der Fokus richtet sich hierbei jedoch weniger auf die generelle Herleitung der Methoden, die in anderer Literatur schon ausführlich behandelt wurde, sondern vielmehr auf die branchenspezifischen Besonderheiten in der Anwendung der jeweiligen Verfahren. Anhand dieser film- und fernsehspezifischen Anforderungen werden schließlich auch die

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Beurteilungskriterien entwickelt, auf deren Grundlage eine umfassende Prüfung der wesentlichen Bewertungsmethoden stattfindet. Der Schwerpunkt liegt auf der Identifikation branchenspezifischer Schwierigkeiten, sowie der Entwicklung verschiedener Lösungsmöglichkeiten. Dementsprechend verfolgt die Arbeit die Intention, Ideen und Ansätze zur Modifikation und Erweiterung der bestehenden Bewertungselemente zu generieren, um am Ende ein valides ganzheitliches Unternehmensbewertungsmodell

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung

Grundlag

zu konstruieren.

Marcus Bysikiewicz untersucht die relevanten Fragestellungen, die sich bei

Unternehmensbewertungen im Rahmen der Spaltung ergeben.

Als Resultat präsentiert er ein theoretisch fundiertes

Bewertungskonzept zur

Entscheidungs- und zur

Argumentationsunterstützung für

die Eigner eines zu spaltenden

Unternehmens sowie zur

Unterstützung eines

unparteiischen Gutachters bei

der Vermittlung in einer solchen

Konfliktsituation

German-Turkish Perspectives on

IT and Innovation Management

Praxishandbuch der
Unternehmensbewertung
Wertbeitrag der Kapitalstruktur
im Rahmen der
Unternehmensbewertung
Intangible Assets im Rahmen der
Unternehmensbewertung unter
besonderer Berücksichtigung
des Realoptionsansatzes
Rechtsgrundlagen,
Bewertungen, Praxistipps
Bewertung mittelständischer
Unternehmen
Tourismus nach COVID-19
This book includes papers
presented at the 2nd Economic
forum: German-Turkish
perspectives on IT and
Innovation Management at the

FOM in Munich, organized by the FOM University of Applied Sciences and Atatürk University Erzurum. Patron of the conference was Prof. Dr. Johanna Wanka, Federal Minister for Education and Research. To mark the German-Turkish year of science, both countries picked out global and societal challenges as a central theme and explored solution strategies as well as their implementation in new technologies and innovations. The papers discuss the effects of new technologies and innovations from different perspectives – from IT

management, banking and
finance to the special
challenges of SMEs.

Vor dem Hintergrund sowohl
ständig steigender
Unternehmenstransaktionen als
auch mittlerweile auf immer
breiterer Front akzeptierter
wertorientierter
Unternehmensführung im Sinne
des Shareholder Value scheint
das Thema der
Unternehmensbewertung
kontinuierlich aktuell. Darüber
hinaus existieren zahlreiche
weitere Bewertungsanlässe, die
hier im Einzelnen besprochen
werden sollen. Die vorliegende
Arbeit hat zum Ziel, die Anlässe

und Verfahren der Unternehmensbewertung fundiert, konsequent und übersichtlich aufzuzeigen. Zu diesem Zweck erfolgt eine Erläuterung der relevanten Grundlagen und Hintergründe mit anschließender Aufbereitung der expliziten Randbedingungen der Unternehmensbewertung. Auch wird der Bewertungsmarkt mit den detaillierten Anlässen und Marktteilnehmern sowie den Funktionen des Unternehmenswertes vorgestellt. Es werden die Gesamt-, Einzelbewertungs-, Mischverfahren,

Überschlagsrechnungen und Realoptionen veranschaulicht und typische Bewertungsfehler aufgezeigt. Hierbei legt die Arbeit besonderen Wert auf die Aufarbeitung der in der Literatur vielfältig verwendeten Terminologie. Dieses Buch ist damit besonders geeignet, die Thematik der Unternehmensbewertung schnell und ganzheitlich zu erfassen.

Das Praxishandbuch bildet das weite Feld der Unternehmensbewertung in einem überschaubaren Umfang mit der erforderlichen Tiefe ab. Der Leser wird mit den

Anforderungen und der Entwicklung sowie dem Prozess der Unternehmensbewertung vertraut gemacht. Anerkannte Bewertungsverfahren werden detailliert und anhand von Beispielrechnungen aufbereitet. Die Neuauflage trägt den häufigsten Schwierigkeiten in der Bewertungs-Praxis Rechnung: So ist u. a. ein neuer Abschnitt zur Bewertung von Personengesellschaften aufgenommen worden. Diese machen zwar den großen Teil der Unternehmen aus, hinsichtlich der Bewertung gibt es aber nur wenige praktische Leitfäden. Der zweite große

Problembereich der Praxis liegt in der Bestimmung des Betafaktors bei nicht börsennotierten Unternehmen. Hierbei sind die zwei weiteren neuen Abschnitte zur Ermittlung des Betafaktors und zum Wachstumsabschlag eine wertvolle Hilfe. Das Buch beantwortet auf diese Weise noch besser die drängenden Fragen der Praxis.

Die Folgebewertung insbesondere immaterieller Vermögenwerte nach IAS 36 unterliegt der besonderen Problematik, dass oftmals kein Wertmaßstab in Form von Börsen- oder Marktwerten

existiert. In diesen Fällen verweisen die einschlägigen Rechnungslegungsstandards auf die Anwendung von Methoden, die im Umfeld der Unternehmensbewertung zu Hause sind. Die Autorin hat sich in diesem Buch zur Aufgabe gemacht aufzuzeigen, in wie weit sich diese klassischen Unternehmensbewertungsmethoden in der IAS/IFRS-Rechnungslegung anwenden lassen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes gerichtet. Um das Ziel der Untersuchung zu erfüllen,

werden die in der Unternehmensbewertung gängigen Methoden detailliert dargestellt und im speziellen Kontext der Untersuchung kritisch gewürdigt. Es wird ferner auf die Problematik einer Abgrenzung des Bewertungsobjektes gemäß IAS 36 eingegangen. Aufbauend auf den gewonnenen Erkenntnissen aus der Unternehmensbewertungstheorie und der IAS/IFRS werden anschließend die Einsatzmöglichkeiten von Unternehmensbewertungsverfahren bei einer Werthaltigkeitsprüfung nach IAS 36 explizit aufgezeigt und

Read PDF Praxishandbuch Der
Unternehmensbewertung
Grundlagen

die damit verbundenen
Besonderheiten eingehend
erläutert.

Verlagerung von Forschungs-
und Entwicklungsfunktionen in
multinationalen Konzernen
Besonderheiten Der
Unternehmensbewertung in
Der Film- Und Fernsehindustrie
Aktiengesetz
Funktionale
Schadensbewertung
Challenges and Approaches
Eine kritische Analyse
Controlling,
Unternehmensstrategie und
wertorientiertes Management
Inhaltsangabe: Einleitung: Durch den
Wandel der Gesellschaft hin zur

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Wissensgesellschaft rückt der Fokus stärker als je zuvor auf die Intangible Assets der Unternehmen, also auf die nicht monetären und nicht physischen Vermögenswerte. Wurden in den 1980er Jahren von 100 investierten US-Dollar in amerikanische Industrie- und Bergbauunternehmen noch 62 Dollar für materielle Vermögenswerte wie zum Beispiel Land und Maschinen ausgegeben, waren es zehn Jahre später nur noch 38 US Dollar. Mehr als die Hälfte aller Investitionen flossen in Intangible Assets. Betrachtet man die Investitionstätigkeit in allen OECD-Ländern von 1994 bis 2002, so ist zu beobachten, dass auch hier die Investitionen in immaterielle

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Vermögenswerte stärker zugenommen haben als die in materielle Vermögenswerte. Letztere verzeichneten sogar rückläufige Zuwachsraten. Immaterielle Vermögenswerte gewinnen immer mehr an Bedeutung. Durch die zunehmende Gewichtung der Intangible Assets wirken sich auch deren Eigenschaften stärker auf den Unternehmenswert aus. So können sie unter anderem einen erheblichen Beitrag zur strategischen Flexibilität eines Unternehmens leisten. Die durch hohe strategische Flexibilität zusätzlich bereitgestellten Handlungsoptionen haben auch unabhängig von Ihrer Ausübung einen ökonomischen Wert. Es stellt sich die Frage, inwieweit der mit der

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

gängigen Discounted Cash Flow-Methode ermittelte Unternehmenswert diesen Sachverhalt berücksichtigt, das heißt, inwiefern der durch die zusätzlich bereitgestellten Handlungsoptionen entstandene ökonomische Wert erfasst werden kann. Mithilfe des Realloptionsansatzes, der zu den strategischen Bewertungsverfahren zählt, ist es möglich, der Flexibilität einen finanziellen Gegenwert zuzuordnen. Ziel dieser Arbeit ist es deshalb, die eben erwähnten Methoden auf Ihre Stärken und Schwächen hin zu analysieren und zu überprüfen inwiefern sie geeignet sind den Wert der Intangible Assets im Rahmen einer

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Unternehmensbewertung exakt abzubilden. Gang der Untersuchung: Die Arbeit beginnt mit der Definition von Intangible Assets. Anschließend geht sie näher auf den Flexibilitätsbegriff ein und stellt dar, inwiefern die Immateriellen Vermögenswerte Träger von Flexibilität sein können und beschreibt diese. Im zweiten Kapitel werden kurz die zu den Discounted Cash Flow - Verfahren (nachfolgend kurz DCF – Verfahren genannt) gehörenden Ansätze zur Unternehmensbewertung vorgestellt, wobei der Weighted Average Cost of Capital Ansatz, [...] Diese wissenschaftlich anspruchsvolle und zugleich praxisorientierte Kommentierung

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung

Grundlag

behandelt die für kapitalmarktorientierte Unternehmen wichtigen Vorschriften und enthält eine vollständige Erläuterung des DCGK mit Stand Mai 2013. Sie berücksichtigt bereits die Änderungen durch das AIFM-UmsG und das 2. KostRMoG. Jetzt neu ist die substantiierte systematische Erläuterung der Unternehmensbewertung, die bei Fragen des Konzernrechts oder beim Spruchverfahren erhebliche Bedeutung hat. Auf rund 2.500 Seiten erläutern die Autoren nicht nur das Aktiengesetz sondern auch praxisrelevante Nebengesetze und für kapitalmarktorientierte Unternehmen relevante Vorschriften. Das sind: • §§ 12-15b, 20a, 21-30,

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung

Grundlagen

37b, 37c WpHG • §§ 27, 30,
33-33c, 39a-39c WpÜG •

Spruchgesetz • Deutscher

Corporate Governance Kodex Das

Autorenteam aus Wissenschaft,

Wirtschaft und Beratung garantiert

einen hohen Praxisbezug und

schlägt eine Brücke zwischen

Wissenschaft und Praxis. Die

Kommentierung orientiert sich an

der höchstrichterlichen

Rechtsprechung. In der

Auseinandersetzung mit

Rechtsprechung und Literatur

werden wissenschaftliche Akzente

gesetzt. Mit dem Kauf erhalten Sie

den Kommentar für Ihre Recherche

gratis auch als E-Book.

In der Unternehmensbewertung kam

im deutschsprachigen Raum in der

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

Vergangenheit primär das traditionelle Ertragswertverfahren zum Einsatz, welches jedoch in jüngster Zeit von dem verstärkt international ausgerichteten angelsächsischen Discounted Cashflow-Verfahren abgelöst wurde. Im Zuge dieser Entwicklung soll dieses Buch einen systematischen Überblick über die Untervarianten des DCF-Ansatzes mit besonderer Betrachtung des Entity-Approach und des Weighted Average Cost of Capital Ansatzes verschaffen. Im Anschluss an die ausführlichen theoretischen Erläuterungen der einzelnen Bewertungsverfahren (APV- und WACC-Ansatz) folgt im Anhang deren Anwendung an Fallbeispielen, welche anhand

Read PDF Praxishandbuch Der Unternehmensbewertung Grundlag

zugrunde gelegter identischer Finanzierungsprämissen auf ihre Vorteilhaftigkeiten überprüft werden. Das Buch stellt die gesamte Bandbreite der Finanzierungsmöglichkeiten dar. Eigenkapital-, Fremdkapital- und Mezzanine-Finanzierungsformen. Das Autorenteam erläutert, welche Finanzierungsinstrumente es gibt und wie sie funktionieren. Multiplikatoren in der Unternehmensbewertung Kapitalmarktorientiertes Wertmanagement Grundlagen und Methoden ; Bewertungsverfahren ; Besonderheiten bei der Bewertung ; [Online-Version inklusive!] Eine empirische Analyse unter

besonderer Berücksichtigung der
Kapitalkostenableitung
Kapitalmarktorientierte
Unternehmensbewertung

**Die gesetzliche Regelung
des § 39 Abs. 2 bis 6**

**BörsG normiert erstmals
explizite,**

anlegerschützende

Voraussetzungen für ein

**Delisting. Doch inwieweit
stimmt die im**

"Schnellverfahren"

geschaffene Normrealität

mit rechtsempirischen Un

tersuchungsergebnissen

hinsichtlich sämtlicher Bö

rsenrückzugsmöglichkei

ten überein? Dazu werden

**die von empirischen
Ereignisstudien
untersuchten
Aktienkursreaktionen auf
die Ankündigung eines
Delisting kritisch
gewürdigt sowie die
Interessenlage von Groß-
und
Minderheitsaktionären
und des Emittenten beim
Delisting aufgezeigt.
Nachdem abstrakt eine
Schutzwürdigkeit der
Minderheitsaktionäre
herausgearbeitet wird,
lässt die detaillierte
Analyse der Vorschrift
kaum eine Frage offen.**

Abgerundet wird die Untersuchung durch die kritische Betrachtung der von der Norm gewählten Rechtsschutzausgestaltung und der Diskussion, ob der Anlegerschutz im Rahmen des Rechtsschutzes durch eine Implementierung von Elementen des Spruchverfahrens verbessert werden könnte.

Rund 20 Autoren aus Beratungspraxis und Wissenschaft bieten einen optimalen Einstieg in das Thema. Sie

informieren über alle relevanten Fragestellungen rund um Bewertungsprozess und Bewertungsmethodik. Dazu werden die wesentlichen Bewertungsverfahren wie Discounted Cash-flow-, Ertragswert- und Multiplikatorenmethode, Dividenden-Bewertungsmodelle sowie Realoptionen detailliert dargestellt Ein anschaulicher und nützlicher Leitfaden für die Praxis. Für die 2. Auflage wurde das Werk

Read PDF Praxishandbuch Der
Unternehmensbewertung

Grundlag

***gründlich überarbeitet
und aktualisiert; zu
einigen Theman wurde
neue Beiträge
aufgenommen.***